

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Callisia repens

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach dem sauberen Original-Shopbild. Größenbezug: 12-cm-Kulturtopf und ca. 15 cm Gesamthöhe. Übertopf, Regal und Einrichtung nicht enthalten.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Callisia repens

Callisia repens: ein grünes Polster mit feinen überhängenden Trieben

Kleine grüne Blätter und feine verzweigte Triebe machen Callisia repens zu einer lebendigen Topfpflanze. Helles indirektes Licht, leicht feuchte durchlässige Erde und gelegentliche Stecklinge begleiten ihren kriechenden Wuchs.



KI-gestaltete Wohnszene nach dem sauberen Original-Shopbild. Größenbezug: 12-cm-Kulturtopf und ca. 15 cm Gesamthöhe. Übertopf, Regal und Einrichtung nicht enthalten.

Botanische Einordnung	Callisia repens (Jacq.) L.
Familie	Commelinaceae – Commelinagewächse
Herkunft	Südöstliches Texas bis tropisches Amerika
Liefergröße	Einzelpflanze oder Sechser-Set; jeweils 12-cm-Topf und ca. 15 cm Gesamthöhe
Wuchs	Kriechende verzweigte Triebe; später überhängend, an Knoten wurzelnd
Blattbild	Kleine etwas fleischige grüne spitzovale Blätter; Unterseiten teils purpurfarben
Blüte	Kleine weiße Blüten in Blattachseln möglich; aktuelle Blüte nicht zugesagt
Winter	Geschützte warme Zimmerkultur, frostfrei; Wasser nach tatsächlichem Verbrauch

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell mit indirektem Tageslicht bis zur Topfmitte.	Unter einem dunklen Regalbrett werden die Triebe leichter lang und lückig.
Wasser	Ballen leicht feucht halten und unter dem Laub prüfen.	Ein dichtes Polster verdeckt sowohl nasse als auch ausgetrocknete Erde.
Abfluss	Gründlich ablaufen lassen und Hülle oder Untersetzer leeren.	Luft muss die feinen Wurzeln weiterhin erreichen.
Wärme	Gleichmäßige Zimmerwärme, ohne Frost und kalten Luftzug.	Die angebotene junge Topfpflanze stammt aus einer wärmeliebenden Art.
Substrat	Lockere Topfmischung mit durchlässigen Anteilen verwenden.	Gute Struktur hält Feuchte und vermeidet einen dauerhaft nassen Ballen.
Nahrung	Bei sichtbarem Wachstum maßvoll nach Düngeretikett.	Vorgedüngte Erde mitrechnen; schwaches Licht lässt sich nicht überdüngen.
Schnitt	Einzelne lange Spitzen zurücknehmen, gesunde Knoten als Stecklinge nutzen.	Knoten können wurzeln und helfen, ältere Topfmitten zu erneuern.
Haushalt	Von kleinen Kindern, knabbernden Katzen und Hunden fernhalten.	Verschlucken kann Beschwerden, Saftkontakt Hautreizungen verursachen.

Wissen, das mitwächst

Ein grünes Polster mit vielen kleinen Wegen

Callisia repens lässt sich am besten aus der Nähe entdecken. Ihre kleinen spitzovalen Blätter sitzen an schlanken verzweigten Trieben, die sich zwischen dem Laub hindurchschieben. Auf dem Original bilden sie eine lockere grüne Kuppel; einzelne Spitzen reichen seitlich über den Topfrand. Die Blätter sind etwas fleischig, wirken aber nicht wie eine starre Rosette. Zwischen frischem hellem Austrieb und älteren dunkleren Partien bleibt das Polster lebendig. Ein heller Regalplatz lässt diese feine Struktur schön erkennen. Reserviere dort genügend Raum für die kurzen Seitentriebe, damit sie weder zwischen Bücher geraten noch beim Vorbeigehen ständig berührt werden.

Kriechender Wuchs aus dem tropischen Amerika

Callisia repens gehört zu den Commelinagewächsen. Die Art stammt aus dem südöstlichen Texas und dem tropischen Amerika; in geeigneter Umgebung breiten sich ihre kriechenden Stängel aus und können an den Knoten wurzeln. Das Angebot zeigt grüne Blätter, deren Unterseiten teilweise dunkler bis purpurfarben wirken können. Die konkrete Lieferpflanze steht im 12-cm-Topf und wird mit ungefähr 15 cm Gesamthöhe einschließlich Topf beschrieben. Dieselbe Größe wird auch im Sechser-Set angeboten, jeweils pro Pflanze. Danach können die Triebe deutlich länger werden und über den Rand hängen. Kleine weiße Blüten in den Blattachseln sind bei geeigneter Entwicklung möglich, im Zimmer jedoch kein zugesagtes Merkmal des Lieferartikels.

Licht erreicht auch die Mitte

Nimm den Topf beim Auspacken von unten auf und löse die Verpackung vorsichtig von den feinen Trieben. Helles indirektes Tageslicht ist ein guter Anfang. Eine Ablage darf wohnlich sein, muss aber bis zur Oberseite des Polsters genügend Licht bekommen. Steht die *Callisia* unmittelbar unter einem tiefen dunklen Regalbrett, hilft die Helligkeit im übrigen Raum nur wenig. Lange Abstände zwischen den neuen Blättern können auf Lichtmangel hinweisen. Wähle dann einen geeigneteren Platz, ohne die Pflanze abrupt in heiße direkte Sonne zu stellen. Gleichmäßige Zimmerwärme um 20 °C entspricht der Shopempfehlung; kalter Luftzug und Frost passen nicht zu dieser Topfpflanze.

Unter dem dichten Laub nachsehen

Das Polster verdeckt die Erde und macht es schwer, Feuchte allein mit einem Blick abzuschätzen. Prüfe deshalb vorsichtig an einer freien Stelle unter dem Laub und hebe den Topf an. Ein noch schwerer feuchter Ballen braucht zunächst kein weiteres Wasser. Bei nachlassender Feuchte wird die Erde gleichmäßig versorgt, anschließend darf überschüssiges Wasser ablaufen. Halte den Ballen leicht feucht, ohne ihn ständig nass zu machen oder lange völlig austrocknen zu lassen. Eine schmale Gießöffnung am Topfrand erleichtert das gezielte Wässern. Im Winter sinkt bei weniger Licht häufig der Verbrauch. In warmer trockener Heizluft kann ein kleiner Topf trotzdem rasch Wasser verlieren.

Luft und Feuchte im Wurzelraum verbinden

Lockere Zimmerpflanzenerde mit durchlässigen Anteilen und ein Gefäß mit Abzugslöchern erleichtern die Kultur. Perlit oder eine passende mineralische Beimischung können die Struktur öffnen; ein reines trockenes Kiesbett passt dagegen nicht zur laufenden Feuchteversorgung. Wenn Wurzeln den vorhandenen Raum gut nutzen, wird in ein etwas größeres Gefäß umgetopft. Behalte die bisherige Pflanztiefe bei und drücke die Erde nur behutsam an. Während sichtbaren Wachstums lässt sich maßvoll mit einem flüssigen Zimmerpflanzendünger nach Etikett versorgen. Vorgedüngtes neues Substrat zählt bereits mit. Eine lückige Mitte durch Lichtmangel wird durch zusätzliche Nahrung allein nicht dichter.

Mit gesunden Triebknoten erneuern

Wer einzelne zu lange Spitzen zurücknimmt, kann die Form begleiten, ohne das ganze Polster auf einmal abzuschneiden. Nutze sauberes Werkzeug und beginne mit wenigen gesunden Trieben. Abgetrennte Abschnitte mit Blattknoten eignen sich als Stecklinge: Untere Blätter lösen, geeignete Knoten in lockeres leicht feuchtes Substrat setzen und hell vor intensiver Sonne geschützt aufstellen. Mehrere Stecklinge können später gemeinsam wieder eine dichte Topfmitte bilden. Halte die Anzucht feucht und luftdurchlässig, statt sie in einem nassen geschlossenen Behälter verschwinden zu lassen. Die Fähigkeit, an Knoten neue Wurzeln zu bilden, erklärt sowohl die leichte Erneuerung als auch die Ausbreitung älterer Pflanzen.

Veränderungen rechtzeitig unterscheiden

Schlaffe trockene Triebe verlangen eine Ballenprüfung; weiche dunkle Ansätze bei nasser Erde können dagegen auf Wurzelschäden hinweisen. Helle trockene Flecken nach einem sonnigen Standortwechsel werden auf Sonnenbelastung geprüft. Kontrolliere Blattunterseiten und Triebverzweigungen auf feine Gespinste, Blattläuse oder watteartige Beläge, bevor Schäden großflächig werden. Abgeschnittene Reste wegräumen und Werkzeuge reinigen. Stelle die Pflanze außerhalb der Reichweite kleiner Kinder sowie knabbernder Katzen und Hunde auf: Verschlucken kann Beschwerden verursachen, Pflanzensaft die Haut reizen. Handschuhe helfen bei empfindlicher Haut. Ein Platz mit gutem Licht und zugänglichem Topf macht die kleinen notwendigen Kontrollen im Alltag leichter.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete vergrößerte Detailansicht nach dem Original-Shopbild. Kein Größenmaßstab und keine zugesagte Produktaufnahme; Übertopf und Einrichtung nicht enthalten.



Unverändertes sauberes Original-Shopbild. 12 cm Topf · ca. 15 cm Gesamthöhe. Wuchs und Blattzahl können sich bei lebenden Pflanzen unterscheiden.

Gut zu wissen

Wie groß ist das aktuelle Angebot?

Die Pflanze steht im 12-cm-Topf und wird mit ca. 15 cm Gesamthöhe einschließlich Topf beschrieben. Beim Sechser-Set gelten diese Maße für jede Pflanze.

Bleiben die Triebe dauerhaft so kurz?

Nein. Der kriechende Wuchs kann sich über den Topfrand hinaus entwickeln. Die Lieferhöhe ist kein festes späteres Endmaß.

Soll die Erde unter dem Polster trocken aussehen?

Das Laub verdeckt den Ballen. Prüfe daher eine freie Stelle und das Topfgewicht; die Erde bleibt leicht feucht, ohne dauernd nass zu sein.

Kann die Pflanze auf einem hohen Regal stehen?

Wenn auch die Oberseite reichlich indirektes Tageslicht erhält. Eine dunkle Stelle unmittelbar unter einem Brett ist ungünstig.

Wie erneuere ich eine ältere lückige Mitte?

Prüfe zuerst Licht und Ballenfeuchte. Gesunde Stecklinge mit geeigneten Blattknoten lassen sich bewurzeln und später gemeinsam topfen.

Was mache ich bei weichen dunklen Triebansätzen?

Kontrolliere die Feuchte und den Wasserabzug, statt zusätzlich zu gießen. Geschädigte Wurzeln oder dauernde Nässe können eine Rolle spielen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop